

schutz kann hier nicht alles aufgeführt werden. Sie reicht von seiner Tätigkeit im Eichsfeld, wo er maßgeblich bei der Ausweisung neuer Naturschutzgebiete beteiligt war, bis hin zur Arbeit im Naturschutzbeirat des ehemaligen Bezirkes Leipzig, von der Leitung der AG „Geschützte Pflanzen“ beim Rat des Bezirkes Leipzig bis zur Mitarbeit in der ehemaligen Gesellschaft für Natur und Umwelt.

Besonders hervorzuheben ist auch sein engagierter Einsatz für die Erhaltung des wertvollen Treblitzscher Landschaftsparks bei Belgern. Für seine Arbeit im Naturschutz wurde er mehrfach geehrt. Eines seiner Hauptanliegen war es stets, der jungen Generation Wissen über Naturzusammenhänge und den Naturschutz zu vermitteln. Über 30 Jahre hat er jährlich studentische „Großexkursionen“ in den verschiedensten Gebieten der DDR bzw. Deutschlands, aber auch in Bulgarien, geleitet. Er leitete botanische Praktika, hielt Vorlesungen und betreute zahlreiche Diplomarbeiten auf floristischem oder vegetationskundlichem Gebiet.

Mit seinem altersbedingten Ausscheiden aus der Universität Leipzig wird eine empfindliche Lücke gerissen, die nur schwer zu schließen ist. Wir wünschen Hans Köhler noch viel Freude in der Natur und Kraft für weitere Arbeit.

P. Gutte  
AG Sächsischer Botaniker

### **Werner Schmidtgen – 65 Jahre**

Herr Schmidtgen wirkt seit 1959 im Bereich Naturschutz. Seitdem hat er sehr viel zur Erhaltung und Pflege der Natur, insbesondere von seltenen und in ihrem Bestand gefährdeten Pflanzen- und Tierarten sowie von deren Lebensräumen und ihrem Schutz vor Zivilisationschäden getan.

Von 1969 – 1986 leitete er die Arbeitsgemeinschaft „Junger Naturschutzhelfer“. Er erforschte u. a. die Naturschutzgebiete Hochweitzschener Wald und Scheergrund-Schäfereiweg – wobei das besondere Interesse den wirbellosen Tieren galt.

Im Auftrag der Martin-Luther-Universität Halle untersuchte er Schleiereulengewölle aus Kirchtürmen im Landkreis zwischen Knobelsdorf und Polditz auf Reste von Kleinsäugetern – ca. 50 Gewölle je Kirche. Seit 1969 führt er

dreimal im Jahr (Januar, März und November) die Wasservogelbeobachtung im Rahmen der internationalen Wasservogelzählung im Zählabschnitt zwischen Hochwehr Westewitz und Wehr Fischendorf durch. In diesem Bereich (MTB 4844) führte er auch eine spezielle Brutvogelkartierung in den Jahren 1985 – 1987 durch.

An Eilenburger Schulen, im Töpelwinkel, zu Umwelttagen im Landratsamt und zu anderen Veranstaltungen hielt er unzählige Vorträge über geschützte Tiere und Pflanzen im Landkreis Döbeln.

Herr Schmidtgen ist als ehrenamtlicher Naturschutzhelfer tätig. Daneben ist er ein aktiver Jäger und gleichzeitig auch Jagdbezirksinhaber im Kreis Döbeln.

Am 23.04.1998 beging Herr Schmidtgen seinen 65. Geburtstag und wir wünschen ihm gute Gesundheit und weiterhin viel Freude und Erfolg im Naturschutz.

I. Pönitz  
Landratsamt Döbeln  
Untere Naturschutzbehörde